
Sucht in der Arbeitswelt

Suchterkrankungen machen auch vor Betrieben und Büros nicht halt. In der Arbeitswelt führen Suchtprobleme zu Fehlzeiten, Minderleistungen, Produktionsausfällen, Teamkonflikten, Verschlechterung des Arbeitsklimas.

Mit den Hinweisen in dem Papier der HLS "[Sucht in der Arbeitswelt - Was Betrieb wissen sollten](#)" sollen Betriebsorgane wie Personalleitungen, Betriebs- und Personalräte, Betriebsärzte, betriebliche Sozialdienste und unmittelbare Vorgesetzte eine Möglichkeit erhalten, sich über wichtige Aspekte von Abhängigkeiten und des Behandlungsverbundes zu informieren und insbesondere das externe Hilfsangebot der Beratungsstelle und des Arbeitskreises in ihrem näheren Bereich kennenzulernen. Die HLS möchte damit für alle Beteiligten Anregung und Ermutigung geben, gemeinsam Lösungen zu suchen, damit betriebliche MitarbeiterInnen sich aus Missbrauch und Abhängigkeit lösen und mit anderen wieder ein Leben ohne Suchtmittel erreichen.

www.sucht-am-arbeitsplatz.de

Die Internetpräsenz www.sucht-am-arbeitsplatz.de ist nach Angaben der Betreiber, BARMER und Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen DHS, Deutschlands erste umfassende Internetplattform zur Suchtproblematik in Betrieben. Neben einer breiten Öffentlichkeit soll die Informationsplattform vor allem Führungskräfte, Personalverantwortliche, Arbeitnehmervertreter und Beschäftigte selbst in Unternehmen erreichen.

Präventive Maßnahmen und Gesprächsleitfäden

Wie wird eine angehende Sucht überhaupt erkannt und mit Betroffenen angemessen umgegangen? Wann, wie und von wem sollten Betroffene angesprochen werden, wie werden klärende und fürsorgliche Gespräche geführt? Und wie beugt man effektiv vor? Kollegen und Vorgesetzte sind bei diesen Fragen oft unsicher oder hilflos. Neben Informationen über präventive Maßnahmen liefert die Internetseite daher Gesprächsleitfäden und stellt Modelle aus der Praxis betrieblicher Suchtprävention und -hilfe vor.

Gleichzeitig verlinkt das Portal auf weitere Beratungsangebote und Ansprechpartner.

Weitere Informationen zum Thema "Sucht in der Arbeitswelt":

- Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen bietet zum Themenfeld "[Substanzbezogene Störungen am Arbeitsplatz](#)" diverse Unterlagen zum Download an
- Das 2012 aktualisierte erschienene Handbuch (276 Seiten) der IG Metall "[Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe](#)"
- Vor dem Hintergrund des gestiegenen Bedarfes an qualifizierter Unterstützung für Unternehmen im Bereich der Suchtprävention und Suchthilfe hat die HLS die fachlichen Inhalte einer qualifizierten Fortbildung für BeratungsstellenmitarbeiterInnen entwickelt, die mit einem Zertifikat abgeschlossen wird. Die Erarbeitung des Curriculums sowie die Durchführung der Fortbildung wurde in Kooperation mit dem Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft der Universität Hannover unter Leitung von Frau Dr. Wienemann durchgeführt.

MitarbeiterInnen dieser Einrichtungen haben eine spezielle zertifizierte [1-jährige Weiterbildung](#) in Kooperation mit der Universität Hannover absolviert.

- Die Adressen der regionalen Arbeitskreise »Sucht in der Arbeitswelt« erfragen Sie bitte in der [Geschäftsstelle der HLS](#).
- Falls Sie noch [Daten und Fakten zum Thema Sucht in der Arbeitswelt](#) benötigen, werden Sie hier fündig.
- [Literatur- und Medienhinweise](#) zum Thema "Sucht in der Arbeitswelt" gibt es hier.
- [Wenn Manager trinken](#) - Bericht aus "manager-magazin"

Spezielle Themen

- [Kinder suchtkranker Eltern](#)
- **Sucht in der Arbeitswelt**
- [Suchtprävention in der Ausbildung](#)

Weitere Informationen

- [Sucht in der Arbeitswelt - Was Betrieb wissen sollten](#)
 - www.sucht-am-arbeitsplatz.de
 - [Substanzbezogene Störungen am Arbeitsplatz](#)
 - [Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe](#)
 - [Fortbildung für BeratungsstellenmitarbeiterInnen - 1-jährige Weiterbildung](#)
 - [Adressen der regionalen Arbeitskreise »Sucht in der Arbeitswelt«](#)
 - [Daten und Fakten zum Thema Sucht in der Arbeitswelt](#)
 - [Literatur- und Medienhinweise zum Thema "Sucht in der Arbeitswelt"](#)
 - [Bericht "Wenn Manager trinken"](#)
-